

SWISS Media Relations

–
Swiss International Air Lines Ltd.
Market Communication Europe
Tel.: +49 69 696 44277
media.deutschland@swiss.com
SWISS.COM

A STAR ALLIANCE MEMBER 



MEDIENMITTEILUNG

Frankfurt, 28. Juli 2011

SWISS verdoppelt im ersten Halbjahr 2011 den Gewinn

Swiss International Air Lines (Konzern) erzielte im ersten Halbjahr 2011 einen operativen Gewinn von CHF 129 Mio. Damit gelang SWISS im Vergleich zum Vorjahr mehr als eine Verdoppelung des Ergebnisses (2010: CHF 61 Mio.). Der Betriebsertrag stieg in den ersten sechs Monaten 2011 gegenüber Vorjahr um 7% auf CHF 2.406 Mrd. Vor allem das zweite Quartal verlief deutlich besser als jenes 2010, das von den Luftraumsperrungen durch die Vulkanaschekrise geprägt war. Der Gewinn im zweiten Quartal 2011 betrug CHF 113 Mio. (2010: CHF 71 Mio.). Das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft entwickelte sich stabil.

„Angesichts des schwierigen Marktumfeldes können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein“, sagt CEO Harry Hohmeister, „doch die Herausforderungen steigen weiter.“ Dank erhöhter Nachfrage, insbesondere im Interkontinentalbereich, gelang es die negativen Effekte durch die hohen Treibstoffpreise und den starken Franken grösstenteils wettzumachen. Die politischen Unruhen in Nordafrika und dem mittleren Osten wie auch die Folgen des Erdbebens in Japan beeinträchtigten das Geschäft zusätzlich. „Wir prüfen und verbessern unsere Prozesse und Kostenpositionen in sämtlichen Bereichen systematisch, um trotz der anspruchsvollen Bedingungen das gute operative Ergebnis des Vorjahres zu erreichen“, erklärt Harry Hohmeister, „gleichzeitig verbessern wir kontinuierlich unser Produkt und unsere Service-Leistung für unsere Kunden.“

SWISS erwartet keine rasche Erholung bei den Durchschnittserlösen und die Entwicklung der Währungskurse und Rohstoffpreise bleibt voraussichtlich negativ. „Der starke Franken bringt uns einen nachhaltigen Wettbewerbsnachteil“, sagt SWISS Finanzchef Marcel Klaus. Neben der guten Kostenstruktur seien darum auch in Zukunft hohe Flexibilität, Variabilität und Umsetzungsgeschwindigkeit gefordert, das Bewusstsein dafür sei im Betrieb stark verankert: „Das ist ein zentraler Erfolgsfaktor, den wir nicht aufgeben dürfen“, sagt der SWISS Finanzchef.

Schlüsselzahlen aus der Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. – 2. Quartal		1. – 2. Quartal	2. Quartal		2. Quartal
	2011	2010	2011 vs.2010	2011	2010	2011 vs.2010
Betriebsertrag	2 406	2 245	+7%	1 257	1 170	+7%
Operatives Ergebnis	129	61	+111%	113	71	+59%

Verkehrszahlen

Im ersten Halbjahr beförderte SWISS 7.37 Mio. Passagiere, das ist ein deutliches Plus von 10.9% gegenüber der Vorjahresperiode (2010: 6.64 Mio.). Der starke Zuwachs ist teilweise auf die Flugausfälle aufgrund der Vulkanasche im vergangenen Jahr zurückzuführen. Grundsätzlich verzeichnete SWISS 2011 bisher in allen Monaten bessere Passagierzahlen als 2010.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode blieb die Auslastung auf dem gesamten Streckennetz mit einem leichten Minus von 0.5 Prozentpunkten stabil und betrug 79.6%. In den ersten sechs Monaten führte SWISS 74'613 Flüge durch, das sind 8.4% mehr als im vergangenen Jahr (2010: 68'833).

	1. – 2. Quartal		1. – 2. Quartal	2. Quartal		2. Quartal
	2011	2010	2011 vs.2010	2011	2010	2011 vs.2010
SLF Europa	71.9%	70.8%	+1.1%-Pkt	76.6%	73.2%	+3.4%-Pkt
SLF Interkontinental	83.7%	85.0%	-1.3%-Pkt	86.1%	86.4%	-0.3%-Pkt
SLF Total	79.6%	80.1%	-0.5%-Pkt	82.8%	81.9%	+0.9%-Pkt

Auf den Interkontinentalstrecken stieg der Absatz an verkauften Sitzkilometern (RPK) um 10.5% bei einer um 12.3% höheren Kapazität an Sitzkilometern (ASK) gegenüber dem Vorjahr. Der Sitzladefaktor (SLF) sank damit leicht auf 83.7 % (2010: 85%). Im Europageschäft lag das Angebot an Sitzkilometern (ASK) 11.4 % über dem Vorjahr. Die verkauften Sitzkilometer (RPK) stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um 13.1%. Die Auslastung der Flüge verzeichnete somit einen Zuwachs um 1.1 Prozentpunkte auf 71.9% (2010: 70.8%). Das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft wies im ersten Halbjahr 2011 einen Zuwachs der Frachttonnenkilometer von 8.4% auf. Der volumenmässige Frachtladefaktor betrug 79.3% (2010: 81.8%).

Unsere Mitarbeitenden

SWISS ist Wirtschafts- und Jobmotor und bietet jungen, flugbegeisterten Menschen die Möglichkeit, ihren Berufswunsch in der Luftfahrtbranche zu realisieren. So plant SWISS 2011 erneut, über 200 Cabin Crew Member und 100 angehende Piloten einzustellen. Die Zahl der Vollzeitstellen betrug per Ende Juni weltweit 6286 (2010: 6 113). Diese verteilen sich auf 7572 Mitarbeitende (2010: 7 496).

Weitere Neuigkeiten aus dem Unternehmen

Investitionen in die Flotte und das Produkt: Im Januar wurde die SWISS Flotte um den zehnten A330-300 ergänzt. Im März wurde zudem ein neuer A320 ausgeliefert, das 22. Flugzeug dieses Modells in der SWISS Flotte. Auch Edelweiss Air hat im März mit einem neuen A330-300 ein zusätzliches Langstreckenflugzeug erhalten. Ab September 2011 wird die gesamte Interkontinentalflotte von SWISS mit der neuen Business Class ausgestattet sein. Zudem wird SWISS die einzige europäische Airline sein, die auf allen Langstrecken ein Drei-Klassen-Produkt mit First Class bieten.

Auszeichnungen: Für die Kundennähe wurde SWISS im Januar mit dem Business Traveller Award als beste Airline für Flüge innerhalb Europas und nach Nord- und Südamerika ausgezeichnet. Im Juni wurde Swiss International Air Lines bei den Skytrax World Airline Awards in der Kategorie „Beste Fluggesellschaft Westeuropas“ an die Spitze gewählt. Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer Befragung von mehreren Millionen Fluggästen durch das britische Beratungsunternehmen Skytrax.

Hohe Pünktlichkeit: Im ersten Halbjahr 2011 sind 84.9% aller SWISS Flüge innerhalb der 15-minütigen Toleranzgrenze abgeflogen. Dies ist erneut ein sehr guter Wert für eine Netzwerk-Airline.

Aus dem Streckennetz: Seit Ende März hat SWISS gemeinsam mit der Partner-Airline British Midland International (bmi) das Angebot von Basel stark ausgebaut und drei tägliche Flüge nach London Heathrow eingeführt. In Basel hat SWISS zudem Kopenhagen und Rom in den Flugplan aufgenommen und die Frequenzen nach Hamburg und Barcelona erhöht.

Mit dem Start des Sommerflugplans hat SWISS die Frequenz von Zürich nach San Francisco und Schanghai von sechs Flügen pro Woche auf einen täglichen Flug erhöht. Abgesehen von zwei Destinationen in Ostafrika und Kamerun fliegt SWISS damit alle Interkontinental-Destinationen mindestens täglich an.

Die Umwelt fliegt mit: Seit der Gründung im Jahr 2002 hat SWISS den Treibstoffverbrauch pro 100 Passagierkilometer (pkm) um über 17% reduziert. Allein 2010 verringerte SWISS den Treibstoffverbrauch pro 100 pkm gegenüber dem Vorjahr um rund 3.9%. Der Treibstoffverbrauch sank von 3.88 auf 3.73 Liter pro 100 pkm. Dies ist auch das Resultat der Milliardeninvestitionen in eine neue und effiziente Flugzeugflotte.

Swiss International Air Lines

SWISS ist die nationale Fluggesellschaft der Schweiz und bedient ab zehn deutschen Flughäfen via Zürich (Drehkreuz) und den beiden Landesflughäfen Basel und Genf weltweit über 70 Destinationen mit einer Flotte von 89 Flugzeugen. Sie ist Teil des Lufthansa-Konzerns und Mitglied der Star Alliance, des weltweit größten Netzwerkes von Fluglinien. Mit ihren Werten „persönlicher Betreuung“, „Qualität bis ins Detail“ und der typischen Schweizer Gastfreundschaft wird SWISS auch in Zukunft dafür sorgen, dass sich ihre Passagiere „wie Zuhause“ fühlen.